

rechte Erbhuldung für den Fall des Todes Markgraf Wilhelms II. — Zeugen: Rudolf von Meldingen magister curie domine, Cristan von Sebeche, Leonhard von Rudenicz amptman zcu Gotha, Brün von Teyteleiben kuchemeister, Albrecht von Matstete, Friczsche Stange, Rudolff Schengke undirmarschalk, Ditherich Marschalk, hofe-
 5 gesinde 10., Herman Rudolffs ratsmeister, Heyneman Smed, Herman Hut unde Conradt Kelner burgere zcu Waltershusen. Actum Theneberg feria quinta post Lucie anno domini MCCCC vicesimosecundo.

242.

Preßburg, 1422 Dez. 21.

- 10 *Hschr.: Gleichz. Abschr. HHStA Wien K. Sigmunds Registraturbuch G Bl. 169^b.
 Gedr.: Ausz. Altmann I 380 Nr. 5417.
 Anm.: Eufemia (Offka), Tochter des Hz. Konrad III. von Oels, vermählte sich 1420 Jan. 14 mit Kf. Albrecht III. Auf seine Bitte bestätigt ihr Kg. Sigismund ihr Leibgedinge 1422 Aug. 13. Ausz. Altmann I 350 Nr. 4971a. Sie heiratete 1432 Fürst Georg I. von Anhalt(-Zerbst).*
- 15 *König Sigismund bestätigt der Herzogin Offka, Witwe des Kurfürsten Albrecht III. von Sachsen, ihr Leibgedinge, nämlich die Schlösser und Städte Liebenwerda, Schlieben (Slywen), Schweinitz (Swynicz), Prettin, Klöden (Kloden), Lebusa (die Lobbuse) und andere Güter, den Zoll zu Herzberg sowie Zinsen und Renten auf den Rathäusern Wittenberg, Jessen und Herzberg und verbietet den zukünftigen Kurfürsten von Sachsen, sie daran*
 20 *zu hindern oder es ihr abwendig zu machen. — Geben zu Prespurg — 10. XXII an sant Thomastag des heiligen zwelfbotten.*

243.

1422 Dez. 30.

- Hschr.: Or. Perg. Stadtarch. Mühlhausen Nr. 775. 2 SS. (1. = Posse, Adelss. V Tj. 32 Nr. 9) an Perg.-str.*
 25 *Anm.: Gleiche Sühne des Bodo von Stoghusin, dat. 1423 März 7 (am sonstage in der vasten als man singet oculi). Or. Perg. ebd. Nr. 776; S. an Perg.-str. — Vgl. Nr. 235, 310, 348 und Anm.*

Friderich, Berld und Conrad von Rengelderade Gebrüder bekennen, daß sie sich mit Ratsmeister, Räten und der ganzen Gemeinde der Stadt Mühlhausen gesühnt haben umbe den schadin, der uns geschen ist am donrstage nach Michahelis nebst vorgangin^a)
 30 *am eychholcze bie Diedorff, damede sie gewest sind, und versprechen für sich, ihre Erben und ihre Knechte Berlde Bugkinge, Semon Langschenkel und Hermanne Snellerich die Richtung zu halten, worauf die von Mühlhausen ihnen und ihren Knechten Habe und Harnisch zurückgegeben haben. Gegeben — vierczen hundert iar und darnach yn dem zewey und zewenzigistin iare an der mittewochin nach wynachten.*

244.

35

- König Sigismund erteilt dem Markgrafen Friedrich IV. die vorläufige Belehnung mit dem durch den Tod Kurfürst Albrechts III. erledigten Kurfürstentum Sachsen, behält sich das Schloß Kalau und das Kloster Dobrilugk vor, sichert ihm den Anfall der den drei kursächsischen Witwen ver-*
 40 *schriebenen Leibgedingsgüter zu und verspricht ihm Beistand für den Fall einer Einnahme des Landes durch den Kurfürsten Friedrich von Brandenburg oder andere. Preßburg, 1423 Jan. 6.*

Hschr.: Or. Perg. HHStA Dr. 5900. S. (Posse, Kaisers. II Tj. 13,3) an schwarzgelben Seidenfäden (D). — Or. Perg. StA Kiel Abt. 210 Nr. 258; S. (ebd. Nr. 4) an Perg.-str. liegt lose bei (K). — Gleichz. Abschr. HHStA Wien K. Sigmunds Registraturbuch G Bl. 172. — Notariell beglaubigtes Transsumpt des Nicolaus curie episcopalis

243. a) 1422 Okt. 1.